

PRESSESPIEGEL MARCO MEDVED

- **ANATEVKA**, Chordirektor/Dirigent, Theater Bonn, 13.03.16-22.06.16:
 - Kultur Magazine Bonn, 04.16:“... Die Dorfgemeinschaft hält gegen alle Widrigkeiten zusammen und setzt auf Tradition. Den entsprechenden Song präsentiert eindrucksvoll der ebenso spielfreudige wie musikalisch überzeugende Bonner Opernchor (perfekt einstudiert von seinem neuen Leiter Marco Medved)...“. (E.E.-K.)
- **JERUSALEM (Verdi)**, Chordirektor, Theater Bonn, 31.01.16-09.04.16:
 - Oper & Tanz, 02.16: „... Großartig das Sänger-Ensemble, alle voran Chor und Extrachor der Oper Bonn unter ihrem neuen Chordirektor Marco Medved. Sie erweisen sich nicht nur als ausgesprochen stimmungsgewaltig, sondern agieren stets mit äußerster Präsenz und Präzision...“ (Guido Krawinkel)
 - Die Tagespost Würzburg, 11.02.16: „...Beflügelt und mit innerer Energie bei der Sache zeigten sich Chor und Extrachor des Theaters Bonn. Der krude Ton der gewalttätigen Kreuzritter war getroffen. Die sehnsuchtsvollen Erinnerungen des Pilgerchores, die gedämpften Klänge der Gebete fordern die Gestaltungskraft der Sängerinnen und Sänger – der seit dieser Spielzeit amtierende Chordirektor Marco Medved hat sie auf ein Optimum gebracht ...“. (Werner Häussner)
 - Rheinkritik.de, 02.16: „...Zu den Pfunden, mit denen die kleine Oper am Rhein glänzen kann, gehört neben dem Orchester auf jeden Fall der Opernchor. In der Einstudierung durch Marco Medved gelingt diesem Klangkörper wieder einmal das schier Unmögliche. Mitten in der Bombastik einer Verdi-Oper verlieren sie keine einzelne Stimmen. Die Töne aus jeder der Kehlen des Korpus füllen wie ein vielstimmiger Gesang in den verschiedenen Stimmlagen und -färbungen den Raum, machen aus fünf Dutzend Gesangstimmen die Fünfzigtausend des Heeres der Kreuzfahrer. Ein Haus, das solch einen hervorragenden Chor hat, muss stets Giuseppe Verdi auf dem Spielplan haben...“ .
 - Kultur Magazine Bonn, 03.16:“... Fabelhaft bewältigt der Bonner Opernchor unter der Leitung von Marco Medved seine höchst anspruchsvolle Aufgabe...“. (E. E—K.)
 - KULTURA-EXTRA.de, 07.02.16: „...Gesänglich ist Jérusalem ein stimmiger und rundum gelungener Hochgenuss. Der Chor und Extrachor des Theater Bonn unter der Leitung von Marco Medved überzeugt durch vorbildliche Diktion und expressive Nuancierung...“. (Ansgar Skoda)
 - OnlineMusikMagazine, 04.02.16: “... Die Chorpasagen können in ihrer Emotionalität und Fulminanz durchaus mit Werken wie Nabucco oder Aida mithalten. Der Chor und Extrachor des Theater Bonn ist von seinem Leiter Marco Medved für diese Aufgabe bestens präpariert worden und überzeugt mit sauberer Diktion und homogenem Klang...“ (Thomas Molke)

- Opernetz.de, 02.02.16: „...Sind die Musiker des Orchesters in Bestform, so sind es der Chor und der Extrachor des Theaters Bonn unter seinem neuen Leiter Marco Medved nicht minder. Superb!...“ (Ralf Siepmann)
- General Anzeiger Bonn, 01.02.16 und 02.02.16: „ ...der von Marco Medved einstudierte Opernchor präsentierte sich in Bestform...“ ... „...Man hörte wunderbare Soli und packende, präzise ausgeführte Tuttipassagen, grandiose Crescendi und fein herausgearbeitete Pianostellen... in perfekter Interaktion mit dem homogen und klangstark agierenden Chor, dessen Einstudierung der neue Chordirektor Marco Medved übernommen hatte“. (HT und Bernhard Hartmann)
- Der Operfreund.de, Der-neue-merker.eu, Theaterpur.net, Rhein-Zeitung.de, 02.02.16: „... Der Chor leistet großartiges...und wurde in den Beifall gebühlich einbezogen“. (Christoph Zimmermann)
- Kölner Stadt Anzeiger, 02.02.16: „ ... der stark geforderte Chor ... lässt sich großartig von diesem Feuer (W. Humburg) anstecken ...“. (Markus Schwering)
- Weltexpress International, Bonnreport.de, EpochTimes.de, 03.02.16: „...Großartig Chor und Extrachor des Theater Bonn (Einstudierung: Marco Medved), die in ihren Rollen als Kreuzritter, Sarazenen und Volk mit ständiger Bewegung das Bühnengeschehen beleben...“. (Dr. Bernd Kregel)
- Operagazet.be 02.02.16: „... Het koor en het ekstrakoor van het Theater Bonn klonken zeer slagvaardig en gedisciplineerd...“ (G.M.)
- Revierpassagen.de, 11.02.16: „...Chor und Extrachor der Oper Bonn sind stark gefordert und bewähren sich bravourös...“. (Werner Häussner)
- **BENVENUTO CELLINI**, Chordirektor, Theater Bonn, 01.11.15-13.02.16:
 - Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23.11.15: „... Die Chöre wirkten phantastisch homogen und präzise...“. (Josef Oehrlein)
 - General-Anzeiger, Bonn, und Bonner Rundschau, 03.11.15: „...Der Chor unter der neuen Direktion von Marco Medved meisterte seine gesangliche Aufgabe großartig“. (Bernhard Hartmann)
 - Arture.eu, 17.11.15: „... Meisterhaft in Gesang und Darstellung präsentierte sich der von Marco Medved einstudierte Chor“. (Ernst Scherzer)
 - Der Operfreund.de, 02.11.15: „... Was der Chor des Theaters leistet ist perfekt und überwältigend“.
 - Der neue merker.eu, 02.11.15: „... so musikalisch erfreulich verlief die gestrige Premiere. Und da muss an erster Stelle, da ist durchaus wertend gemeint, der Chor genannt werden. Berlioz verlangt den Sängern (sehr) viel ab und dazu kommt, dass die regieführende

Choreografin auch die Chormitglieder wie Tänzer behandelt. Dafür, dass das ohne Pannen gelingt, gebührt den Damen und Herren und ihrem Chorleiter Marco Medved höchstes Lob". (Michael Koling)

- *Opernetz.de, 03.11.15: „...Das Publikum bedenkt im anhaltenden Schlussbeifall den von Marco Medved einstudierten Chor erkennbar mit besonderem Jubel. Völlig zu Recht. Was von diesen Akteuren geleistet wird, ist von hoher professioneller Qualität“. (Ralf Siepmann)*
- *Theaterpur.net, 03.11.15:“...Ein Höhepunkt dirigiertechisch exakter Lenkung ist die große Karnevalsszene, bei welcher der Chor (Marco Medved) Außerordentliches leistet“. (Christoph Zimmermann)*
- **MADAMA BUTTERFLY**, Chordirektor, Oper Köln, 04.09-14.09.14:
 - *WDR Bericht, 05.09.14: “... Der Chor und das Orchester unter der Leitung von Marco Medved und Claude Schnitzler bieten durchgängig einen absoluten musikalischen Hochgenuss...”. (Gerrit Busmann)*
 - *Der neue Merker, 05.09.14: “... Der von Marco Medved einstudierte Chor ließ keine Wünsche offen...”. (Klaus Ulrich Groth)*
- **LOHENGRIN**, Chorus Master, NCPA Beijing (National Centre for the Performing Arts), 04./05./07./09.12.2012:
 - *China Daily, Chinadaily.com.cn, 14.12.2012: “... Maestro Lu Jia has proved beyond doubt that he is the best opera conductor in China. But a bigger kudos should be given to Marco Medved, whose directing of the NCPA chorus (including members from a chorus of the armed police force) elicited some of the most exquisite singing heard on this opera stage. Considering the NCPA chorus was formed only two years ago, it was quite a formidable feat ...” (Raymond Zhou)*
 - *German.china.org.cn, 05.12.12: “... Der NCPA-Chor leistet Großartiges: Intonation und Melodieführung kommen dermassen deutlich, dass man jedes Wort besser versteht als bei den deutschen Kollegen...” (Wolfgang Kuhn)*
- **BEETHOVENS MISSA SOLEMNIS**, Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl, Wintersaison 2012/2013, 06.01.2013:
 - *Tiroler Tageszeitung (Auflage/Tiratura 105.861), 07.01.2013: “... Die Chorakademie vollbringt eine Meisterleistung mit starken, doch gezügelten Ausbrüchen, Überzeugungsklang und bewunderswerten Pianopassagen. Die Soprane bewältigen Beethovens Zumutungen außerordentlich...” (Ursula Strohal)*
- **NABUCCO**, Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl, Wintersaison 2012/2013, 29.12.12, 04.01.13:
 - *Kronen Zeitung (Auflage/Tiratura 928.627), 31.12.12:*

“Jubel in neuen Festspielhaus in Erl: das begeisterte Publikum feierten nicht nur die Saenger (...) sondern vor allem auch den Chor ... Nicht nur in der Schlüsselszene zeigt der Chor seine Souveränität. Marco Medved (...) hat die ganze Arbeit geleistet. Der Gefangenerchor hat in seiner Eindringlichkeit Gänsehaut-Potential...” (Moni Brüggeller)

- **CARMINA BURANA**, Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2012, 14./23 Juni und 13 Juli 2012:
 - *Oberbayerisches Volksblatt* und *ovb-online.de*, 19.07.2012:
“... In Einleitungschor “O Fortuna” schon faszinierte der hervorragende Chor durch Deutlichkeit und Exaktheit der Aussprache, machtvoll kam “Gloriantur et letantur”, geschmeidig schwingend “Floret silva nobilis”...”. (Engelbert Kaiser)

- **LOHENGRIN**, Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2012, 6./20./28.07.2012:
 - *Mittelloge.de*, online:
“... Die Chorakademie der Tiroler Festspiele Erl unter der Leitung von Marco Medved ... sorgte für eine hervorragende Chorinterpretation”. (Irene Stenzel)

 - *Der-neue-merker.eu*, 07.07.2012, online:
“... Der von Marco Medved einstudierte Chor trug mit seiner exzellenten Dynamik, Transparenz und Stimmkraft zum umjubelten musikalischen Erfolg der Premiere bei.” (Klaus Billand)

 - *Kronen Zeitung* (Auflage/Tiratura 928.627), 08.07.2012:
“... Grandios und von unglaublicher Präsenz die Chorakademie der Tiroler Festspiele Erl unter Leitung von Marco Medved ...”. (Moni Brüggeller)

 - *Salzburger Nachrichten*, 09.07.2012:
“... Der Klang des vorzüglichen Chores ist groß und kompakt, füllig und doch auch fein..”. (Karl Harb)

- **VERDI - MESSA DA REQUIEM**: Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2011, 30.07.2011:
 - *Tiroler Tageszeitung* (Auflage/Tiratura 110.000), 01.08.2011:
“... so sehr durfte man sich auch über die ausgewogene klangliche Abmischung und deklamatorische Deutlichkeit der Sänger der Chorakademie der Tiroler Festspiele freuen. Elektrisierend, Mark und Bein durchdringend in ihrer Kraft, sanft wie ein Flügelschlag in den kontemplativen Momenten”. (Markus Hauser)

 - *Der neue Merker, Magazin*, August/September 2011:
“... Der Chorleiter ... bringt die Chorakademie der Tiroler Festspiele zu vollkommener Präzision und Wortdeutlichkeit”. (Karin Maier)

- **PARSIFAL**: Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2011, 22 und 31 Juli 2011:
 - *Der neue Merker, Magazin*, August/September 2011:
“... Die Chorakademie der Tiroler Festspiele (Leitung: Marco Medved) vollbringt vor allem in punkto Verständlichkeit und Präzision wahre Wunder...” (Karin Maier)

- **DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG**: Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2011, 15 und 23 Juli 2011:
 - *Der Opernfreund*, online, 25.07.2011:

“...Eine Klasse für sich die Chorakademie ...” (Ernst Kopica)

- **TANNHÄUSER:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2011, 08, 16 und 29 Juli 2011:
 - Der neue Merker, *Magazin, August/September 2011:*
“... Ein Extralob gebührt dem Chorleiter Marco Medved ...” (Sieglinde Pfabigan)
 - Traunsteiner Tagblatt, 15.07.2011:
“... dem Orchester gleichwertig ist mittlerweile die Chorakademie der Festspiele (Marco Medved) mit einer in gleicher Weise überzeugenden Frauen- und Männertruppe und einem betörenden Gesamtklang – endlich ein “Opernchor”, der diesen Namen verdient”. (Engelbert Kaiser)
 - Österreichische Musikzeitschrift, August 2011:
“... Abermals bewunderte man den Wohlklang der Chorakademie...” (Jutta Höpfel)
- **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2010, 17, 23. Juli und 1. August 2010:
 - Der Münchner Merkur, 19.07.2010:
“... Die Chorakademie der Tiroler Festspiele besteht mit Schlagkraft und Präzision gegen die Konkurrenz. Und so genau, so sauber gelingt der Spinnerinnen-Chor sonst eigentlich nur auf CD-Studioproduktionen”. (Markus Thiel)
 - Der Standard (Auflage/Tiratura 104.550), 20.07.2010:
“... Orkane lossingen oder leise säuseln, alles können die Mitglieder der Chorakademie der Festspiele...”. (Stefan Ender)
 - Kultiversum.de, online, 18.07.2010:
“... Trotz der gewaltigen Stimm- und Darstellungskraft war die Textverständlichkeit perfekt, dieser Chor klang ungeheuer Frisch und lebendig...”
 - Wiener Zeitung (Auflage/Tiratura 50.000), und tt.com, 20.07.2010:
“... Es mögen aber alle noch so schön und differenziert singen (inclusive der fantastischen Chorakademie unter Einstudierung von Marco Medved)...” (J. F. Fuchs)
 - Bezirksblatt (Auflage/Tiratura 265.722), 21.07.2010:
“... Chor: Extralob ...” (S. Krabichler)
- **BRAHMS – EIN DEUTSCHES REQUIEM:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2010, 31.07.2010:
 - Tiroler Tageszeitung, (Auflage/Tiratura 110.000), 02.08.2010:
“... Über dem warmen Orchesterklang ging der von Marco Medved studierte Chor auf, ausdrucksvoll, mit sehr guter Intonation und Diktion, dicht, aber weitgehend transparent...” (Ursula Strohal)
- **PETITE MESSE SOLENNELLE:** Chorleiter, Concerto nella Chiesa di Santa Maria dei Servi a Lucca (dir. G. Kuhn), per l'Associazione Musicale Lucchese, il 09.05.2010:
 - OperaClick, www.operaclick.com

“ ... Sorge immediato e spontaneo un elogio all’Accademia Corale del Festival del Tirolo, affiatatissimi e particolarmente ben preparati da Marco Medved ... il suono del coro è bellissimo ...” (Marilisa Lazzari)

- **DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2009, 11, 17 und 26 Juli 2009:
 - Wiener Zeitung.at, online:
“... Den jungen Damen und Herren der Chorakademie gebührt ein Extralob...” (Ernst Scherzer)
- **FIDELIO:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2009, 07., 18., und 25 Juli 2009:
 - Münchner Merkur, 20.07.2009:
“... Der präzise, schlagkräftige Chor ist ein Ereignis für sich ...” (Markus Thiel)
- **BEETHOVENS 9. SINFONIE:** Chorleiter, Tiroler Festspiele Erl 2009, 14. Juni und 4. Juli 2009:
 - Kronen Zeitung, 06.07.2009:
“... Die Chorakademie der Tiroler Festspiele Erl rundet den Erfolg ab. Sie fügen sich höchst eindrucksvoll in die Kuhn’schen Klangvorstellungen ein. Das Ergebnis: Eine Beethoven-Symphonie von überwältigender Pracht, die in allen Facetten schillert. Bravissimo!...” (Moni Brüggeller)
- **VERDI - MESSA DA REQUIEM:** Chorleiter, Auditorium Trento, Orchestra Haydn, 03.12.2008:
 - La Repubblica (Trentino), 5.12.08 pag.49:
“... Non solo potente il coro, preparato da Marco Medved ..., ma pure compatto ed equilibrato e, elemento non così ovvio, chiaro nella dizione (a tutto vantaggio della polifonia) e nei fraseggi (lo staccato del Libera me), nonché emotivamente coinvolto quale autentico personaggio drammatico, capace di ire violentissime ... quanto di commoventi dolcezze (impagabile l’Agnus Dei)...”. (Annely Zeni)
- **KONZERT ALS DIRIGENT MIT CHOR UND ORCHESTER, MUSIK VON G. VERDI:** Dirigent und Chorleiter, Engadiner Festival, Budapest Symphoniker und Opera St. Moritz Chor, St. Moritz 11.07.2008:
 - Engadiner Post, 15.07.2008:
“ ... Die einfühlsamen Budapester Symphoniker, die ein bislang wenig gehörtes Vorspiel zur oper “Giovanna d’arco sowie die Ouvertüre zu “Nabucco” dank seinem (von Marco Medved) Dirigat ausserordentlich klangschön intrepertierten. Eine tolle Leistung, vor allem auch von Medved, der erfolgreich auf ausgeklügelte Tempo-Nuancierungen, Timbre und Stimmgewichtung, sorgfältig temperierte dynamische Abstufungen (besonders in piano-Bereich) und schöne Klangfarben achtete ...” (Ingelore Balzer)
 - Die Südostschweiz, 14.07.2008:
“... “O Signore dal tetto natio” aus der Oper “I Lombardi” begeisterte sofort. Stimmgewaltig, aufeinander eingespielt, lyrisch beseelt, harmonisch und rund. “Patria oppressa” aus “Macbeth” konnte ebenso berühren und mitreissen, wie “La Vergine degli angeli”. Medved leitete Orchester und Chor überzeugend ... Mit “Va pensiero” konnten sich die Sängerinnen und Sänger nochmals steigern und beendeten den Abend so glanzvoll, dass sie das Stück als Zugabe wiederholen mussten...”. (Marina Fuchs)